

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 25: **Landschaft und Identität**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIVERSES

Hochschule für Technik und Architektur Bern

Nachdiplomkurs Städtebau

Der Kurs besteht aus 5 Modulen, die auch einzeln belegt werden können.

Ein Modul umfasst 5 aufeinander folgende Freitage zu 8 Lektionen.

1. Modul Entwicklung der Stadt
Dr. Jürg Sulzer ab 22. 8. 2003
2. Modul Städtebau vor 1918
Dr. Martin Fröhlich ab 17. 10. 2003
3. Modul Städtebau nach 1918
PD Dr. Angelus Eisinger ab 13. 2. 2004
4. Modul Stadtraum
Hans Binder ab 19. 3. 2004
5. Modul Stadt und Agglomeration
Fritz Schumacher ab 2. 7. 2004

In allen Modulen sprechen zahlreiche Gastreferenten aus dem In- und Ausland.

Weitere Informationen:
PD Dr. Dieter Schnell, 031 335 54 73
dieter.schnell@hta-be.bfh.ch
Sekretariat: 031 335 54 11

Programm unter www.hta-be.bfh.ch

30'000 m² Bauland für EFH
Region Wald (ZH) 15 km
von Rapperswil
Verkaufspreis Fr. 80.-/m²

Tel. 052 722 15 23
Nat. 079 418 17 59
Fax 052 722 15 24
BENZ
IMMOBILIEN-TREUHAND GMBH
Schweiz. Verband Immob.-Treuhand.
benzimmobilien@bluewin.ch



Nachdiplomstudium FH Integrated Management Executive MBA

Berner Fachhochschule

Hochschule für
Wirtschaft und Verwaltung HSW

Praxisorientiertes, berufsbegleitendes Studium

- Dauer: 2 ¼ Jahre
- Studienorte: Bern und Fribourg
- Zeiten: alle 14 Tage abwechselungsweise
Donnerstag bis Samstag Vormittag und
Freitag bis Samstag Vormittag
- Sprachen: Deutsch, Französisch und Englisch
- Beginn: Jeweils anfangs März

Das Nachdiplomstudium ist eidgenössisch anerkannt.

Nächste Informationsveranstaltungen:

- 23. Juni 2003, 18.30 Uhr in Bern
- 26. Juni 2003, 18.30 Uhr in Fribourg

Weitere Informationen finden Sie unter www.hsw.bfh.ch/nds
Auskünfte und Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei:

Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung HSW Bern
Ostermundigenstrasse 81, Postfach 305, 3000 Bern 22
Telefon 031 336 85 95, Fax 031 336 85 89, nds@hsw.bfh.ch

Haute Ecole de Gestion HEG Fribourg
Chemin du Musée 4, 1700 Fribourg
Téléphone 026 305 61 80, Fax 026 305 61 75, catherine.nieva@eif.ch

STELLENGESUCHE

An Architektur- & Ingenieurbüros

Bauingenieur ETH/SIA mit besten Referenzen und 11 J. Erfahrung
im Hochbau & Brückenbau sucht Anstellung als freier Mitarbeiter.

Offerten unter
Chiffre K 86956 B an Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St. Gallen

Vorschau Heft 26, 27. Juni 2003

Stefan Rieder,
Luzia Lehmann

Carole Enz

**Wissensvermittlung
als Element des politischen Prozesses**

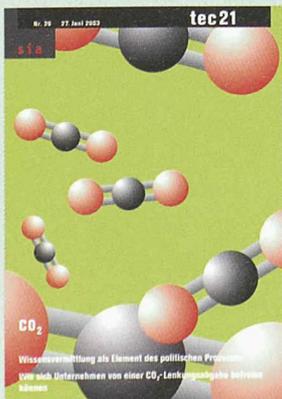
**Wie sich Unternehmen von einer CO₂-
Lenkungsabgabe befreien können**

**Beilage: Sonderheft tec · dossier
zum Thema Minergie**

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

TRACÉS
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

TRACÉS 11
Champs de réflexion



Organisator / Bemerkungen

Zeit / Ort

Infos / Anmeldung

Tagungen

«Nach dem ORL» – eine Podiumsdiskussion	Architektur-Forum Zürich. Wie funktioniert das Netzwerk Stadt und Landschaft (NSL), das anstelle des Inst. für Orts-, Regional- und Landesplanung (ORL) eingerichtet wurde?	26.6. / 18 h Lichthof, Amtshaus IV, Lindenhofstrasse 19, Zürich	Architektur-Forum Zürich, 8001 Zürich 01 252 92 95, Fax 01 262 00 50 www.architekturforum-zuerich.ch
Unterschiedliche Entwurfsgrundsätze beim Bau von RCC-Staumauern, am Beispiel aus Jordanien und China	Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW). Kolloquium mit Prof. Dr. Ing. T. Strobl, Techn. Universität, München. Anschl. Vernissage der Diplomarbeiten	1.7. / 16.15 h Hörsaal VAW, 1. Stock, Gloriastrasse 37–39, Zürich	VAW, 8006 Zürich 01 632 40 91, Fax 01 632 11 92 info@vaw.baug.ethz.ch
Dicke Luft – und was wir sonst noch einatmen	Empa. Themen: Luftschadstoffe unter der Lupe; Bewertung von Schadstoffen in der Innenraumluft; Von der Eudiometrie zur heutigen Lufthygiene. Eintritt frei	30.6. / 16.30 h Empa, Dübendorf	Empa, 8600 Dübendorf 01 823 45 62, Fax 01 823 40 08 www.empa-akademie.ch
Alpenwelt – Gebirgswelt Inseln, Brücken, Grenzen 54. Deutscher Geografentag Bern 2003	Geografisches Institut der Universität Bern. Div. Themen, z.B. Risikomanagement und Nachhaltigkeit in Gebirgsräumen, Entwicklungsstrategien. Programm: www.geotag.ch	28.9.–4.10. Bern	Anm. bis 30.6.: Geografisches Institut der Universität Bern, 3012 Bern / 031 631 88 75, Fax 631 85 11 / dgt@giub.unibe.ch
Information – Kommunikation – Wissen – Ingenieurpädagogik heute 32. Internationales Symposium	Internationale Gesellschaft für Ingenieurpädagogik. Aktuelle ingenieurpädagogische Theorieentwicklung und praktische Erfahrungen. Infos: www.fh-karlsruhe.de/ghd (IGIP-Button)	15.–18.9. Fachhochschule Karlsruhe, Deutschland	Fachhochschule Karlsruhe, Hochschule für Technik, D-76133 Karlsruhe +49 711 925 1770, Fax 711 925 1767

Weiterbildung

Einsteigerkurs CAD mit ArchiCAD 8 Einsteigerkurs CAD mit Allplan	Baugewerbliche Berufsschule Zürich. Die Kurse richten sich an Architekten, Gestalter und Zeichner. Kursdauer: ArchiCAD 8 ein Semester, Allplan 9 x 4 Lektionen	Kursbeginn: 19.8. (ArchiCAD 8) resp. 18.8. (Allplan) Lagerstrasse 55, Zürich	Baugewerbliche Berufsschule Zürich, 8004 Zürich / 01 297 24 24, Fax 01 297 24 23 www.bb.zh.ch
Nachdiplomkurs Städtebau (Kurs mit fünf Modulen)	Hochschule für Technik und Architektur (HTA) Bern. Folgende Module: Entwicklung der Stadt, Städtebau vor 1918, Städtebau nach 1918, Stadtraum, Stadt und Agglomeration	ab 22.8. (die Module sind auch einzeln belegbar) HTA Bern	HTA Bern, 3014 Bern 031 335 54 73 oder 031 335 54 11 www.hta-be.bfh.ch
Praxisbezogene Einführung in die Norm SIA 265 Holzbau für Tragwerks- und Holzbauplaner	Gemeinsames Angebot von mehreren Veranstaltern. Anhand von praxisgerechten Beispielen wird der Inhalt der Normen und dessen Anwendung in der Praxis vermittelt	Diverse Daten ab 1.10., der Kurs wird an verschiedenen Orten angeboten	Hochschule für Architektur, Bau und Holz Biel, Claudia Stucki, 2504 Biel 032 344 01 18, Fax 032 344 03 91

Ausstellungen

Boris Mikhailov: Private Freuden, lastende Langeweile, öffentlicher Zerfall – eine Retrospektive	Fotomuseum Winterthur. Mikhailovs Werk beschäftigt sich mit den sozialgeschichtlichen Bedingungen in der Sowjetunion und dem Zerfall der Ordnung in der Ukraine	bis 24.8. / Fotomuseum Wint. / Di–Fr 12–18h, Mi 12–19.30h, Sa/So 11–17h	Fotomuseum Winterthur, Grünenstrasse 44, 8400 Winterthur / 052 233 60 86 www.fotomuseum.ch
«Das Neue gegen das Alte» Werner Kallmorgen – Hamburgs Architekt der Nachkriegszeit	Ernst Barlach-Haus. Das Bürohaus IBM, das Verlagshaus des «Spiegel» oder das Versandhaus Otto gehen auf Kallmorgens Büro zurück. Katalog zur Ausstellung erhältlich	22.6.–28.9. Ernst Barlach-Haus, Hamburg	Ernst Barlach-Haus, Jenisch Park, Baron-Voght-Str. 50 a, D-22609 Hamburg +49 40 826 085 / www.barlach-haus.de
«Une provocation constructive»	Institut Français d'Architecture. Die Vorarlberger Baukultur wird erstmals mit einem Blickwinkel von aussen präsentiert. Später ist die Ausstellung in Lyon zu sehen (ab 7.10.)	25.6.–14.9. / Palais de la Porte Dorée, Paris tägl. 10–18 h (ausser Di)	Palais de la Porte Dorée, 293, Avenue Daumesnil, F-75012 Paris www.archi.fr/IFA/expos/
Aquarama 2003	Bund, Vorarlberg und Gemeinden. In Vorarlberg findet erstmals ein «Fest der Flüsse und Seen» statt. Information, Unterhaltung und Kunst rund um das Thema Wasser	26.–29.6. Bregenz, Hard und Lochau	Bregenz Tourismus und Stadtmarketing GmbH, A-6900 Bregenz / +43 5574 58588 29 / www.aquaramabregenz.at

Fortbildungskurs Norm SIA 265 Holzbau

(pd/aa) Mit Unterstützung von SIA, Holz 21, Lignum, Holzbau Schweiz, Swiss Engineering und SAH (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung) finden im Verlauf der nächsten zwölf Monate an verschiedenen Standorten Kurse zur neuen Norm SIA 265 statt. Anhand von praxisgerechten Beispielen wird der Inhalt der Normen, deren Anwendung in der Praxis sowie holzbauspezifisches Hintergrundwissen vermittelt. Im Rahmen der Kurse werden ebenfalls die Grundlagen der Projektierung (Norm SIA 260) und die Einwir-

kungen auf Tragwerke (Norm SIA 261) behandelt. Die Fortbildungskurse bilden so für alle Bauingenieure den idealen Einstieg in die neuen Normen respektive in die Holzbauplanung. Der Kurs besteht aus zwölf Lektionen, die sich auf drei Abende oder 1½ Tage verteilen. Als Kursunterlage wird eine umfassende Beispielsammlung abgegeben. Auskunft und Anmeldung: Hochschule für Architektur, Bau und Holz Biel, 032 344 03 18, claudia.stucki@swood.bfh.ch, oder unter www.lignum.ch, Funktion/Veranstaltungen/Weiterbildung.



Der Fortbildungskurs Norm SIA 265 ist speziell auf Tragwerksplaner zugeschnitten. Oben: Gemeindezentrum Avusy, Athenaz (Baujahr 2001). Architekten: Carlo Steffen & Gérald Berlie, Carouge (Bild: Corinne Cuendet / Lignum)